

# Hall. patriot. Wochenblatt

847

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

48. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 4. December 1851.

## Inhalt.

Prebigtanzeige. — Bibelstunde. — 44 Bekanntmachungen.

## Chronik der Stadt Halle.

Am 2. Advent (7. Dec.) predigen:

**Zu u. l. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Superint. Dr.

Frank e. Um 2 Uhr Hr. Superint. Dr yander.

Montag den 8. Dec. um 9 Uhr Hr. Sup. Dr yander.

Sonnabend den 6. Decbr. um 2 Uhr allgem. Beichte  
Herr Sup. Dr. Frank e.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberdiac. Pastor  
Lauer. Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrich t.

Freitag den 5. Dec. um 9 Uhr allgemeine Beichte und  
Communion Herr Oberpred. Dr. Ehrich t.

**Zu St. Morig:** Um 9 Uhr Hr. Oberpr. Brack er.  
Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Wolf.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Dompred.

Neuenhaus. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr Domprediger

Dr. Blanc. Sonnabend den 6. Dec. um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Vorbereitung Herr Sup. Dr. Rie n ä c k e r.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Herr Prof. Dr. Moll.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.

**Lutherische Gemeinde:** Freitag den 5. Dec.

um 9 Uhr Herr Pastor Wolf von Magdeburg.



## Bibelstunde.

Freitag den 5. Decbr. um 7 Uhr wird Dr. Tholuck die Bibelstunde halten.

Herausgegeben im Namen der Arrendirection  
von D. H. A. Niemeyer.

## Bekanntmachungen.

Zur Wahl neuer Kreis-Prüfungskommissarien für das Jahr 1852 werden sämmtliche Meister und Gesellen der nachbenannten Handwerke zu den folgenden Terminen auf das Rathhaus eingeladen:

- 1) die Drechslermeister zu Montag den 8. Dec. 8 Uhr,
- 2) deren Gesellen dens. Tag 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
- 3) die Tuchmacher, und Tuchbereitermeister und deren Gesellen zu dems. Tage 9 Uhr,
- 4) die Bürstenblinderstr. und Gesellen zu dems. Tage 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
- 5) die Hutmachermeister und Gesellen zu dems. Tage 10 Uhr.
- 6) die Knopfmacher, und Posamentlererstr. und Gesellen zu dems. Tage 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
- 7) die Glaserstr. und Gesellen dens. Tag 11 Uhr,
- 8) die Bäckerstr. und Gesellen dens. Tag 2 Uhr,
- 9) die Radler, und Siebmacherstr. und Ges. dens. Tag 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
- 10) die Messerschmiedestr. und Ges. dens. Tag 3 Uhr,
- 11) die Hürtler, Neußilberarbeiter, und Gelbgießermeister und Ges. dens. Tag 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
- 12) die Färberstr. und Ges. dens. Tag 4 Uhr,
- 13) die Seifensiederstr. und Ges. dens. Tag 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U.,
- 14) die Uhrmacherstr. und Ges. dens. Tag 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
- 15) die Zinngießerstr. und Ges. dens. Tag 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr,
- 16) die Gold, und Silberarbeiterstr. und Ges. dens. Tag 5 Uhr,
- 17) die Kammacherstr. und Ges. dens. Tag 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U.,

- 18) die Töpfermstr. und Ges. Donnerstag den 11. Dec.  
früh 8 Uhr,  
19) die Loh- und Weißgerbermstr. und Ges. dens. Tag  
8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr,  
20) die Pfannen-, Blech-, und Zeugschmiedemstr. und  
Gesellen dens. Tag 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,  
21) die Nagelschmiedemstr. und Ges. dens. Tag 9 Uhr,  
22) die Schornsteinfegermstr. und Gesellen dens. Tag  
9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,  
23) die Ziegelbeckerstr. und Ges. dens. Tag 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> U.,  
24) die Strumpfwirkerstr. u. Ges. dens. Tag 10 U.,  
25) die Böttcherstr. und Ges. dens. Tag 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,  
26) die Fleischerstr. und Ges. dens. Tag 11 Uhr,  
27) die Pfefferkühler-, und Conditorenstr. und Ges.  
dens. Tag 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
Halle, den 28. Novbr. 1851.

Der Magistrat.

Sizung des Gewerberath's

Donnerstag den 4. Dec. Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Plenum.

- 1) Ortsstatut für Gesellenkassen.
- 2) Beschränkung des Hausirhandels (Antrag des Gewer-  
berath's zu Trier).
- 3) Regierungsrescript wegen Abgrenzung der Arbeitsbe-  
fugnisse.

Handwerker-Abtheilung.

- 4) Gesellenprüfung der Knopfmacher.
- 5) Abgrenzung der Arbeitsbefugnisse der Maler betreff.
- 6) Statut für die Schneider-Innung.

Auction.

Freitag den 5. d. Mts. Nachmittag halb 2 Uhr ver-  
steigere ich gr. Berlin Nr. 433: Sophas, Tische, Stühle,  
Schränke, Pulte, Bettstellen, 1 silb. Taschenuhr, 1 Platte,  
1 gr. Futterkasten, Wäsche, Federbetten, Kleidungsstücke  
und verschied. Haus-, Wirtschaft's- und Küchengeräthe.

Müller,

Auctionator und gerichtlicher Taxator.

### Öffentlicher Dank.

Seit vielen Jahren schon leide ich an einem sehr gefährlichen Bruche, und konnte (obgleich ich weder Reisen noch Kosten gescheut) selbst in den größten Städten und von den berühmtesten Bandagisten daselbst keine Bandage gemacht erhalten, welche diesen Bruch vollständig zurückgehalten hätte; alle Hoffnung auf Hülfe bereits schon völlig aufgegeben, wendete ich mich auch noch an den Bandagist Herrn **Fr. Lange** in Halle, welcher mir, ich kann es zu meiner wahrhaft großen Freude öffentlich sagen, Bandagen gemacht hat, welche bei all' ihrer Einfachheit diesen Leiden völlig ein Ziel gesetzt haben, und worin ich mich wieder wohl und glücklich fühle; ihm sage ich daher auch meinen aufrichtigsten und wärmsten Dank. Möge er noch lange zum Wohle Leidender wirken, und ihnen, wie mir, noch lange ein Helfer sein in solcher Noth.

**Jacobs**, Oberamtmann zu Naumburg.

Für Halle und Umgegend haben wir dem Hrn. Carl Hofmeister in Halle a/S. alleinige Niederlage der bekannten **Pinner'schen Kronenschmupftabacke** zum Verkauf en gros & en detail zu nachstehenden Fabrikpreisen übertragen:

00 à lb	von 33 Lth.	25	Egr. à Lth.	1	Egr.	3 Pf.
0	„ „ „ „	20	„ „ „ „	1	„	—
1	„ „ „ „	16	„ „ „ „	—	„	10
2	„ „ „ „	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	„ „ „ „	—	„	8
3	„ „ „ „	10	„ „ „ „	—	„	6

Erfurt, im December 1851.

**Mannheimer & Comp.,**

Inhaber der Hauptniederlage der Pinner. Kronentabacke.

Auf vorstehende Annonce Bezug nehmend, empfehle ich hiermit einem geehrten Publikum als der Gesundheit höchst zuträglich, wie solches von den berühmtesten Augenärzten von Berlin und Dresden attestirt ist, die **Pinner'schen Kronentabacke** anaelegentlichst.

**C. Hofmeister**, Leipzigerstr. Nr. 325.

Aechte französische **Catharinenspflaumen**,  
à lb 3 Egr., empfehle **W. Fürstenberg.**

Jemand, der geneigt wäre, einen jungen Mann, der seit 3 Jahren die Schule verlassen hat, zum Examen zu einjährig freiwilligem Dienste vorzubereiten, wolle gefälligst recht bald seine Adresse in der Exped. d. Bl. abgeben.

### Das beste, wirklich praktische Kochbuch.

So eben ist bei H. Kanitz in Ger a erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Halle bei H. Berner, Markt Nr. 725, (sowie bei Anton, in Knapp's und Schwetschke's Sort.-Buchhandlung:

#### Das beste, bürgerliche Kochbuch,

vorzüglich für das Haus berechnet; nebst Speisekalender auf alle Tage, Produktentabelle für alle Monate des Jahres und genaue Erklärung der praktischen Ausdrücke und nothwendigen Fremdwörter,

von Emma Allestein,

eleg. brosch. 25 Sgr., in engl. Einb. m. gold. Pressung  
1 Thlr.

Es giebt unbedingt kein Kochbuch, das so trefflich für das bürgerliche Leben paßt, als obiges.

Jede Hausfrau, jede Köchin wolle sich davon selbst überzeugen; sie möge nicht kaufen, ohne zu prüfen, wozu ihr jede Buchhandlung gern das Allestein'sche Kochbuch zur Durchsicht übergeben wird. Und hat sie geprüft und andern verglichen, so wissen wir im Voraus, daß sie mit uns sagt: Ja, dies ist das erste praktische, wirklich brauchbare, dies ist das beste Kochbuch.

Für junge verheirathete und unverheirathete Damen dürfte das Kochbuch von Emma Allestein eines der passendsten Weihnachtseschenke sein.

### Puppenköpfe

zum Selbstfrisiren empfiehlt

G. Leidenfrost, Coiffeur,  
gr. Steinstr. Nr. 182.

Mehrere Schock Inchsproten sind zu verkaufen  
gr. Klausstr. Nr. 870.

Zwei Drehrollen weisen zum Verkauf nach Weidenplan Nr. 1393.

Ein Gärtner, Köchinnen, Haus- und Viehmädchen finden zum 1. Januar gutes Unterkommen durch Frau **Sartmann**, Bauhof Nr. 312.

Ein Klavier wird sogleich zu miethen gesucht. Näheres in der Zulte.

### Anzeige.

Ein noch gutes Fortepiano soll für den festen Preis von 12 Thlr. verkauft werden.

Auch ist daselbst eine kleine Stube für eine einzelne Person zu vermieten Oberlaucha Nr. 1840.

In der Spiegelgasse Nr. 48 sind 2 große Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör sofort oder zum 1. April zu vermieten.

Eine Familienwohnung von 3 bis 4 Stuben nebst Zubehör wird zum 1. April gesucht. Offerten mit Angabe des Mietpreises gez. H. M. befördert die Expedition dieses Blattes.

Große Ulrichsstr. Nr. 56 ist ein Logis für 16 Thlr. sogleich zu beziehen im Hinterhause, 1 Treppe hoch.

Eine Stube und Kammer mit oder ohne Möbel ist zum 1. Jan. oder sofort zu beziehen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Eine Wohnung von 3 oder 4 Stuben, einigen Kammern, Küche, Keller nebst Zubehör wird zu Neujahr womöglich in der kleinen oder großen Ulrichsstr. auch in deren Nähe, von einem ruhigen Miether gesucht. Näheres zu erfragen kl. Ulrichsstr. Nr. 998 parterre.

Eine möblirte Stube und Kammer ist sogleich oder zu Neujahr an einen Herrn zu vermieten Breitenstraße Nr. 1244.

Zwei Familienlogis sind zu vermieten und von Neujahr an zu beziehen Schmeerstr. Nr. 484.

Stube, Kammer und Küche sind sogleich oder von Neujahr an zu vermieten. Näheres alte Post Nr. 254 im Laden.

Zwei  $\frac{1}{4}$  jährige Schweine stehen zu verkaufen Petersberg, Brunnenplatz Nr. 1424.

Ganz gute **Preßhefe**, stets frisch, à  $\text{H} 6\frac{1}{2}$  Sgr.,  
empfeht **Ab. Kielstein**, lange Gasse Nr. 1968.

Die **Glas- und Porzellan-Handlung von F. A. Pallme** in der gr. Steinstraße empfiehlt ihr gut assortirtes Lager in feinstem Krystall, deutschen und französische Porzellan, zu Weihnachtsgeschenken passend, zu billigen Preisen.

Eine schöne Auswahl vergoldetes **Ferrolithgeschirr**, als: Consolen, Ampeln, Blumentöpfe, Trageren und mehrere andere Gegenstände, empfing und empfiehlt  
**F. A. Pallme.**

Eine **Stube und Kammer** ist sogleich zu vermietzen  
**Klausstr. Nr. 826.**

Ein noch brauchbarer **Scheffel** und 2 Duzend alte  
**Säcke** werden zu kaufen gesucht **Nr. 826.**

Ein **Haus**, ganz nahe am Markt, mit 4 Stuben,  
3 Küchen, ebensoviel Kammern und Keller, sehr gut im  
Stande, ist zu verkaufen **Bechershof Nr. 727.**

**Schrotbeutel und Pulverhörner** empfiehlt  
**J. L. Spieß** in der alten Post.

**Korksohlen**, à Paar  $2\frac{1}{2}$  Sgr., echte **Gesund-**  
**heitshaarsohlen** bei  
**J. L. Spieß** in der alten Post.

**Elbinger Neunaugen** (Bricken), à St. 9 Pf.  
und 1 Sgr., empf. hlt **Bolge.**

**Citronen**, à St. 4, 6 und 8 Pf., bei **Bolge.**

**Neue Sardellenheringe**, à Schock 2 Sgr.  
bei **Bolge.**

**Abgekochtes Hamburg. Rauchfleisch** und  
Goth. Schinken, grob und fein gehackte **Waltershäuser**  
**Sevelat**, und **Göttinger Trüffelwurst** erhielt  
**Bolge.**

**Geräuch. Lachsheringe** erhielt **Bolge.**

**Neue ital. Maronen** und lange **Lambertsnüsse**  
empfeht billig **Bolge.**

**Entbindungsanzeige.**

Die heute früh 5 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Emma, geb. Klose, von einem muntern Mädchen zeigt statt besonderer Meldung hierdurch ergebenst an.

Weißensels, den 1. Decbr. 1851.

Schlunke, Seminarlehrer.

**Etablissement.**

Wein am heutigen Tage eröffnetes **Galanterie-, Korb- und Spielwaarengeschäft** empfehle ich zur gültigen Beachtung.

Halle, den 27. Nov. 1851.

**Herrmann Küffer,**

große Steinstraße Nr. 127.

Feine Strücker und Leib- auch Familienwäsche wird gut und schnell gewaschen, auch werden daselbst wollene Kleider schön gewaschen Stroh Hof Nr. 2107, 2 Treppen.

Am 26. v. Mts. ist ein Bund Schlüssel verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige beim Webermstr. Herrn **Erbert**, Grasweg Nr. 849, gegen eine Belohnung abzugeben.

Es ist am Sonntag Abend auf dem Wege aus dem Bürgergarten durch die Schimmelgasse über die Promenade nach der Eremitage ein silbernes Uhrgehäuse verloren gegangen. Wer dasselbe in der Liliengasse Nr. 2064 abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Ein Paar Zeugschuhe sind am Sonntag vom alten Markt bis nach dem Sandberge verloren worden, und bittet man, solche gegen Belohnung abzugeben in Nr. 555 alter Markt.

**100 Thlr.** werden zur zweiten aber sichern Hypothek zu leihen gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Blattes.

Berichtigung. S. 1626 3. 3 v. o. lies: 1812, statt: 1851.

(Druck der Wassenhaus-Buchdruckerei.)